



Jahreshauptversammlung 2018

19.10.2018

Sektionsobmann Karl Heinz Stocker hat um 18.10 die Jahreshauptversammlung eröffnet. Die 22 Mitglieder wurden herzlich begrüßt und die Versammlung für Beschlussfähig erklärt.

Bericht Sektionsleiter – Karl-Heinz Stocker:

Saisonbeginn: Ende April wurden unsere Tennisplätze von der Firma Knaack aufgerüstet und spielbereit gemacht. Gleichzeitig haben sich wieder einige Mitglieder für die Reinigung rund um die Anlage zur Verfügung gestellt sodass wir in der ersten Maiwoche mit dem Spielbetrieb beginnen konnten.

Mit einer Mitgliederzahl von 72 sind wir in die Tennissaison gestartet. Wie jeder weiß, ist die Euphorie zu Beginn einer Saison immer riesengroß. Dass verflacht aber meist über die Saison und gegen Ende lassen sich die Spieler oft an einer Hand abzählen.

Viele zahlende Mitglieder wurden die ganze Saison nicht am Platz gesehen, was sehr schade ist. Denn ein Verein lebt nur mit aktiven Mitgliedern. Es wäre schön, wenn sich das in der nächsten Saison ändern würde, auch wenn unser Altersschnitt immer höher steigt.

Bodensee 3 Länder Cup: Auch haben wir dieses Jahr wieder bei den 3 Länder-Hobby-Cup teilgenommen. Der neue Modus mit zwei Gruppen kam bei unseren Spielern sehr gut an, denn es waren nicht mehr so viele Spiele zu absolvieren. In der Gruppe konnten wir zeigen zu was unsere Senioren im Stande sind.

Ungeschlagen ging es ins Halbfinale wo wir leider gegen Lauterach knapp den Kürzeren zogen und so im Finalturnier beim TC Langenargen um den dritten Platz spielten. Dort wartete der ABO Meister TC Lindau auf uns. Mit einer guten Leistung konnten wir Lindau das erste Mal besiegen und so den dritten Platz sichern.

VMM Meisterschaft: Einige unserer Mitglieder spielten in anderen Vereinen die VMM und waren stets tragende Figuren in ihrer jeweiligen Mannschaft.

Verletzungen: Leider waren auch wieder einige Mitglieder über die Saison hinweg verletzt oder mussten sich einer OP unterziehen, sodass sie über mehrere Wochen ausfielen.

Bei einem Kurzbesuch des ASKÖ Präsidenten konnte ich ihm unsere Anlage und auch unsere Philosophie im Verein etwas näherbringen.



Spielbetrieb: Was ich immer wieder bemängle und sich auch heuer nicht geändert hat ist die Tatsache, dass wir einfach keine eigene Meisterschaft egal ob im Einzel oder Doppel zustande bringen. Es besteht einfach kein Interesse am gegenseitigen Kräftemessen. Doppelspiele werden hauptsächlich mit gleichen Paarungen gespielt und so darf man sich auch nicht wundern, wenn manche Spieler erst gar nicht erscheinen, weil sie in den Gruppen kaum Anschluss finden. Was Freundschaftsspiele gegen andere Vereine betrifft, sind wir von früheren Aktivitäten weit entfernt. Ein weiterer Kritikpunkt ist meiner Meinung nach auch die Laschheit einiger Senioren am Vormittag und Abend. Trotz enormer Hitze wurden der Vormittag und der Abend auf unserer Anlage kaum genutzt. Dass über die Mittagszeit und der frühe Nachmittag auf Grund der Temperaturen nicht zum Spielen eingeladen haben ist völlig verständlich. Doch der Morgen und Abend wären ideale Zeiten um mit vergnügen Tennis zu spielen. Die Abendzeiten wurden leider nur von den jüngeren Mitgliedern genutzt. Vielleicht sollte man hier ein Umdenken einleiten und so mehr Spaß am Tennis zu bekommen.

Clubheim: Heuer kann ich mit Recht behaupten, dass unsere Anlage zu 90% offen war und somit auch immer jemand was zu trinken bekommen hat, wenn er am Platz war. Einzig am Samstag und Sonntagnachmittag war das Stüberl geschlossen.

Anschaffungen: Es wurde auch wieder einiges angeschafft und auch verbessert. Das Carport bekam ein neues Dach, ein Fernseher mit SAT Schüssel wurde installiert. Von Lochau haben wir sehr günstig die 4 Tische und 4 Bänke sowie die Motorwalze abgekauft. Für den Außenbereich haben wir einen großen Sonnenschirm angeschafft.

Leider wurde im Laufe der Saison aus unserem Abstellkasten im Carport unsere volle Werkzeugkiste geliehen oder gestohlen, man weiß es nicht. Die neu angeschaffte Werkzeugkiste ist jetzt Eigentum des ESV und kann daher von allen Sektionen genutzt werden.

Um weiteren Diebstählen oder nicht gefragten Ausleihaktionen vorzubeugen wurde eine Überwachungsanlage installiert.

Bericht Kassier – Simone Hutter:

Derzeit schließen wir das Jahr 2018 mit einem Plus von **€ 760,93**.
2017 hatten wir ein Plus von 750,87.

Einnahmen Mitglieder 4010:

€ 4.072,00 / Mitgliedsbeitrag 2017: 3.979,32,-- Plus von 92,68.
Ausgaben Gesamt: € 4.311,07.

Subventionen: Unterstützung Beitrag € 1.000,--

Habe alle Sektionen erhalten /Foto 500,-- / Kegler 500,--
Damit Anschaffungen getätigt werden können, oder Startgeld bei Meisterschaften – Kegler usw....

Porto 7320:

€ 41,48, Versenden der Mitgliedsbeiträge per Post.



Veranstaltungen 7910:

€ 487,40, Meisterschaftsspiele.

Instandhaltung 7210:

€ 1.322,50, Reinigung, Platzwart, und Sonstige kleine Anschaffungen ... Trinkgelder für Arbeiter....

Sonstige Anschaffungen 7240:

€ 2.459,69, Besen und Windblende, Sonnenschirm, TC Lochau Ablöse für Walze, Bänke und Tische, Gartengestaltung Blumen, Fernseher und SAT Anlage, Dachreparaturen....

Somit haben wir per Dato bei der Sektion Tennis ein Kontostand von € **13.033,07**.
Kontostand 2017 : 12.272,14.

Bericht Sportwart - Bruno Brock:

Bruno bedankt sich bei allen Spielkameraden für die Saison 2018.
Er sieht eine Vereinsmeisterschaft eher schwierig, aufgrund der geringen Teilnahme.
Weiterer Dank an Karl-Heinz, Annemarie und Simone.

Wahlen:

Wir haben einstimmig einen neuen Vorstand für die nächsten 4 Jahre gewählt.

Sektionsleiter: Karl-Heinz Stocker

Kassier: Simone Hutter

Sportlicher Leiter: Bruno Brock

Schriftführer: Simone Hutter

Beirat: Ernst Sonderegger = Stv. Sportlicher Leiter

Allfälliges:

Karl-Heinz Sommercup 2019 planen, wenn es genug Spieler gibt und auch weitere Vergleichskämpfe ins Auge fassen im Jahre 219.

Zum Abschluss bedankt sich unser Obmann bei allen Mitgliedern und wünscht allen eine schöne und ruhige Zeit. Die Sektion Tennis übernimmt das Essen und für alle die Getränke.

Schriftführer Simone Hutter

26.10.2018